

Egeplast informiert potenzielle Auszubildende

Informationstag am 7. September

EMSDETTEN. Zum August 2013 stellt das Unternehmen Egeplast wieder Auszubildende ein. Die jungen Menschen werden als Betriebswirt/in (VWA) bzw. Bachelor of Arts B.A., Fachinformatiker/in Systemintegration, Verfahrensmechaniker/in für Kunststoff- und Kautschuktechnik, Industriemechaniker/in sowie als Elektroniker/in für Betriebstechnik ausgebildet. Interessenten haben die Möglichkeit, das Unternehmen bei einem Infotag am Freitag, 7. September, von 15 bis 18 Uhr näher kennen zu lernen und sich über die Ausbildungsberufe zu informieren. „Unterirdisch gut“, so Barbara Haarlammer, Prokuristin und Personalleiterin bei Egeplast, „das ist unser Motto. Dass das auch für unsere

Ausbildung gilt, davon können sich an diesem Tag auch alle Bewerber gerne überzeugen. Alles Wissenswerte zu den Ausbildungsgängen können sie von den schon erfahrenen, aber auch von den ganz frischen Azubis erfragen.“ Eine Betriebsführung gibt Einblick in die Produktion der Kunststoffrohre, außerdem stehen den Gästen Führungskräfte von Egeplast in einer Gesprächsrunde Rede und Antwort. Die Veranstaltung richtet sich sowohl an Schulabgänger, die in 2013 ihre Ausbildung beginnen möchten, als auch an diejenigen, die zunächst über ein Praktikum Einblick in die Berufswelt gewinnen möchten.



Die neuen Azubis haben im August ihre Ausbildung bei Egeplast begonnen (h.v.l.): Thimo Freude (neuer Mitarbeiter in der Qualitätssicherung), Felix Müller, Michael Dick, Sebastian Flaßkamp, (M.v.l.) Lukas Wacker, Wladimir Hubert, Mathis Ricker, Ilya Specht, Gentijan Gjuveri sowie (v.v.l.) Maren Wienströer, Alina Lütke-Wenning und Erdal Mutlu. Foto Egeplast

STANDORT EMSDETTEN MTeK Ingenieursgesellschaft für integrierte Systemtechnologie

Technik ohne Schlips und Kragen

Emsdettener Ingenieure setzen auf Know how, Flexibilität und Augenhöhe

EMSDETTEN. Wenn ab dem Frühjahr bis zu 84 000 Sendungen täglich vom erweiterten DHL-Logistikzentrum in Reckenfeld verarbeitet werden, dann haben einige Ingenieure aus Emsdetten großen Anteil daran. Die MTeK Ingenieursgesellschaft mbH arbeitet derzeit intensiv daran mit, dass Pakete schnell und zuverlässig auf den Weg kommen – egal, ob sie einen kleinen Lippenstift, schicke Mode oder ein Hochdruckreiniger-Set enthalten.

Bei einem Projekt von diesem Ausmaß kommt man sich schnell ganz klein vor: Sechs Fußballfelder misst die Lager- und Logistikfläche, die demnächst von der DHL in Reckenfeld für den Verkaufssender HSE24 vorgehalten wird. Einige tausend Sendungen sollen ab dem Frühjahr hier pro Stunde kommissioniert, verpackt und verschickt werden. Weitgehend automatisiert und übersichtlich auf dem Computer dargestellt.

Leidenschaft zählt

Bei allem Respekt vor diesen Zahlen bleibt Ludger Münsterweg ganz nüchtern: „Man muss nicht groß sein, um groß zu sein“, meint der geschäftsführende Gesellschafter der MTeK Ingenieursgesellschaft mit Sitz am Föhrendamm, „vielmehr zählen das Know how, die Erfahrung und die Leidenschaft, mit der man tut, was man tut.“ Trotzdem sind er und seine Mitgesellschafter Peter Terbille und Christian Kamp durchaus stolz, dass sie als kleinere Mittelständler bei diesem Megaprojekt – Gesamtvolumen 30 Millionen Euro – dabei sein dürfen. Es zeigt ihnen, dass sie mit ihrem jungen Unternehmen auf dem richtigen Weg sind: Sie gestalten weite Teile der automatisierten Arbeitsabläufe in dem modernen Logistikzentrum. Die drei Elektroingenieure



Zupacken mit Fachwissen, Herz und Verstand: Geschäftsführer Ludger Münsterweg und Peter Terbille von der MTeK Ingenieursgesellschaft mbH. Die Firma entwickelt unter anderem Speziallösungen für die automatisierte Lagerlogistik. EV-Foto Beutger

kommen ursprünglich aus größeren Firmen, wo sie reichlich Projekterfahrung gesammelt haben, bevor sie 2006 ihre Kompetenzen in Emsdetten bündelten. Sie gründeten eine Gesellschaft für Systemtechnologie. Als Alleinstellungs-Merkmale kristallisierten sich schnell Eigenschaften heraus, mit denen sich größere Marktteilnehmer oft schwer tun: Schnelligkeit, Flexibilität, direktes Einwirken der Planer

in die Realisierung vor Ort. „Lösungen ohne Schlips und Kragen“, nennt das Peter Terbille salopp und Ludger Münsterweg ergänzt: „Wir arbeiten flexibel und lösungsorientiert, klar und transparent.“

Das Gesamtkonzept

Ingenieure spielen für technische Prozesse eine ähnliche Rolle wie Architekten für den Bau. Sie haben das Gesamtkonzept im Kopf, kennen An-

forderungen und Abläufe bis ins kleinste Detail, greifen aber selbst nicht zu Mörtel und Stein. Das machen – zurück zum Wirtschaftsleben – hier Maschinenbauer, Techniker und später natürlich die Mitarbeiter, die in der betreffenden Produktion oder auf dem Lager in Lohn und Brot stehen. Die Fülle der Akteure erfordert von den Ingenieuren die Fähigkeit, mit allen Beteiligten auf Augenhöhe zu kommunizieren.

Die Fachleute von MTeK müssen dabei jederzeit den Überblick behalten, auch in Reckenfeld. Für technische Abläufe bei der DHL programmieren sie die Steuerungstechnik: Sie sorgen dafür, dass die am Planungstisch entworfenen Prozesse den Weg in den Alltag finden und am Bildschirm übersichtlich dargestellt – also visualisiert – werden. Denn mit den Waren auf den 39000 Palettenplätzen, die dort entstehen, fließen auch Unmengen an Daten, die erfasst, verwaltet und verarbeitet werden müssen.

Bis in den Alltag

Und auch wenn ab dem Frühjahr täglich Dutzende von Lastwagen voll mit Paketen mit dem HSE24-Logo die Laderampen verlassen, bleiben die Ingenieure aus Emsdetten am Ball. Sie betreuen die von ihnen entwickelten Abläufe weiter, warten die computerbasierte Technik, unterstützen in Sachen Ablauf und Optimierung.

„Das ist ja das Schöne an unserem Job“, betont Christian Kamp, „wir entwickeln aus Ideen technische Lösungen und begleiten sie über die Realisierung in den Alltag.“

Peter Beutger

Prozesse im Blick

Mit technischen Lösungen für die hoch automatisierte Lagerlogistik haben sich die Experten der MTeK Ingenieursgesellschaft mbH einen Namen weit über die Region hinaus gemacht. Für die DHL haben sie bereits mehrere Projekte realisiert und betreuen sie im Alltagsbetrieb. Die Elektroingenieure vom Föhrendamm sind aber auch in vielen anderen Bereichen der Automatisierung- und Steuerungstechnik zuhause. Ob Abfüllanlagen für Lebensmittelhersteller, Lösungen für die Entsorgungs- und Umweltbranche oder Modernisierungen in der Förder- und Antriebstechnik: Immer haben sie die optimale Integration der Arbeitsabläufe – die Prozesse – im Blick. Ihr Kundenkreis ist international, es zählen aber auch lokale Unternehmen zu ihrem Kundenstamm, wie die Maschinenbaufirma und Giesserei Jürgens. In Papenburg unterhält die MTeK neben dem Hauptsitz Emsdetten ein weiteres Büro.

MTeK Ingenieursgesellschaft mbH

- Gegründet: 2006.
- Gesellschafter: Ludger Münsterweg (geschäftsführend), Peter Terbille und Christian Kamp.
- Mitarbeiter: Zwölf sowie ein Netzwerk an Fachleuten.
- Leistungen: Integrierte Systemtechnologie für Mess-, Antriebs-, Förder- und Lagertechnik; Planung, Realisierung und Steuerung von Neuanlagen, Integration von neuer Technik in bestehende Anlagen, Wartungs- und Servicearbeiten für neue und bestehende Anlagen, Datenbankprogrammierung für Lager und Produktion.
- Anschrift: Föhrendamm 50, Tel. 8 77 21 04; www.mtek-ing.de

Die Serie „Unternehmensgeschichten“ wird Ihnen präsentiert von

Stad Emsdetten
Verband Sparkasse Emsdetten-Gültrop
artos

auf über 28.500 m²

Viele Markenmöbel jetzt drastisch reduziert!

Möbel über 55 Jahre steinbach

48703 Stadthorn · An der B 70/Burgstraße 25-45
Telefon 02563/93730 · www.moebel-steinbach.de

ROLF BENZ hülsta brühl LEOLUX COR de Sede FROMMHOLOZ KETINKER DRAENERT

Alles rund um die Rente

Sprechtag bei der Barmer am 6. September

EMSDETTEN. Die Krankenkasse Barmer bietet am Donnerstag, 6. September, in der Geschäftsstelle an der Kirchstraße einen Rentensprechtag an. Elisabeth Spielmann ist von 15.30 bis 17 Uhr zu sprechen. Es besteht die Möglichkeit, Anträge auf Kontenklärung zu stellen, Zeiten der Berufsausbildung sowie Kinderberücksichtigungszeiten erfassen zu lassen, Reha- und Rentenansprüche zu stellen. Außerdem sind zu vielen Themen Informationsmaterial und Auskünfte zu bekommen. Bitte ggf. Personalausweis, Steuer-Identifikationsnummer sowie die Bankverbindung mitbringen. Um Wartezeiten zu vermeiden wird um Terminvereinbarung unter Tel. (01 75) 2 48 45 18 gebeten.

Ehrung für 25 Jahre

Anton Rosendahl (M.), Inhaber des Rheiner Bauunternehmens, gratulierte jetzt Klaus Lembeck (l.) aus Emsdetten und Franz-Josef Meß für die 25-jährige Tätigkeit in seiner Firma. Er bedankt sich bei beiden für die Zusammenarbeit. Fachlich und menschlich sprach er ihnen ein besonderes Lob aus. Foto prf

Gut und richtig versichert

EMSDETTEN. Wie man sich gut und richtig versichert, vermittelt Dipl.-Betriebswirt Holger Beckersjürgen in einem Vortrag, der am Montag, 17. September, von 19 bis 21.15 Uhr in Stroetmanns Fabrik in Emsdetten stattfindet. Durch eine gezielte Versicherungsauswahl lassen sich pro Haushalt mehrere hundert Euro pro Jahr einsparen. Holger Beckersjürgen, von der Verbraucherschutzorganisation Bund der Sparer empfohlen, zeigt am Abend auf, welche Versicherungen, je nach Lebenssituation, wirklich wichtig sind und auf welche Verträge meist verzichtet werden kann. Weitere Informationen und Anmeldung unter Tel. (025 72) 9603 70.